

Horst und Christa Penselin wurden gestern als „Doppel-Aussteiger“ aus dem Schuldienst verabschiedet: Sie begrüßten zahlreiche Kollegen und Ex-Kollegen im Bülkauer „Bürgerhus“. Foto: Schröder

Ehrenplatz für „Galionsfigur“

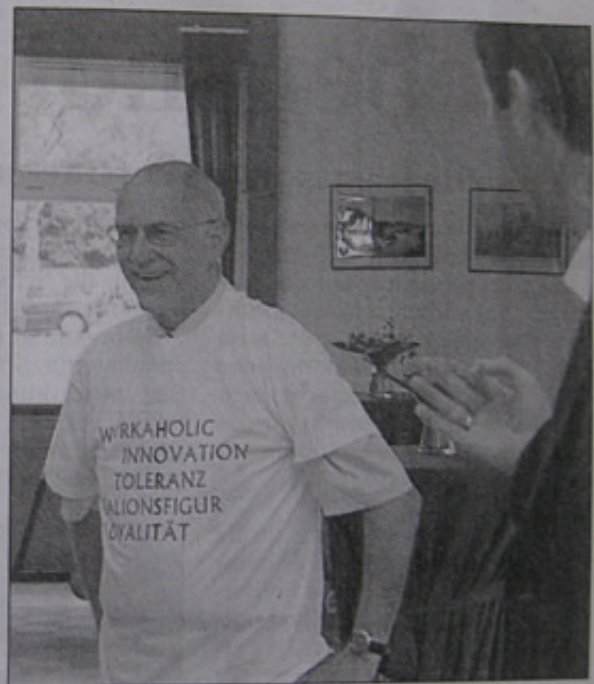
„Doppel-Aussteiger“ aus dem Schuldienst: Horst und Christa Penselin

Cadenberge / Bülkau (es). Einer „Galionsfigur“ gebührt ein Ehrenplatz – und den hat die „Schule Am Dobrock“ für Horst Penselin gestern präsentiert: Den „Horst Penselin-Platz“ – natürlich direkt vor dem Vertretungsplan. Denn den hat der 62-Jährige als Konrektor der Cadenberge Schule immer im Blick gehabt.

Gestern wurde Penselin zeitgleich mit seiner Frau Christa, die an der Cadenberger Grundschule unterrichtet hat, in den Ruhestand verabschiedet. Wie groß das Ansehen der Pädagogen bei ihren Schulleitungen und Kollegien ist, zeigten zahlreiche Wortbeiträge.

So bezeichnete der Leiter der Schule Am Dobrock, Lars Mittelstädt, seinen Stellvertreter als einen „Workaholic“, der oft „70 Stunden pro Woche mit einem Lächeln auf dem Gesicht“ gearbeitet habe. Durch seine langjährige Tätigkeit habe er natürlich über eine große Routine verfügt, gleichzeitig habe er sich keinen Innovationen in den Weg gestellt, sondern sie gefördert: „Eine unversiegbare Quel-

„Workaholic“,
„Innovation“,
„Toleranz“, „Galionsfigur“,
„Loyalität“ – diese Begriffe verbindet der Leiter der Schule Am Dobrock, Lars Mittelstädt, mit dem langjährigen Konrektor Horst Penselin. Entsprechend wurde auch ein T-Shirt als Sonderanfertigung für Horst Penselin bedruckt.



le der Innovation“, so Mittelstädt, dessen Vorgänger Wolfgang Spanuth an einen legendären Spruch des Konrektors erinnerte: „Ein Stundenplan ist ein Gesamtkunstwerk.“

Vor Horst und Christa Penselin liegt jetzt ein neuer Lebensabschnitt – ohne den Schulbetrieb. Pläne dafür haben sie bereits – und das sind garantiert keine Stundenpläne...